

Wednesday, July 27. 2011

The Kerry Way: Tag 10: von Waterville nach Caherdaniel

Heute hat es sich zugezogen - wie der Arbeiter gestern vorhersagte, wird es diesig. Das stÄŸrt uns aber nicht, heute ist eine relativ kurze Strecke, von Waterville Ä¼ber zwei PÄŸsse nach Caherdaniel, von wo aus wir wieder abgeholt werden.

Kurz hinter Waterville gehen wir schon von der StraÄŸe ab, zwischen zwei Golf-Kursen hindurch (Golf wird in Irland immer populÄŸrer und beliebter) und steigen bald wieder in die Berge, auf Wiesen aufwÄŸrts, weg von den HÄŸusern und Autos. Wir queren zwar beim Aufstieg die N70 (und sehen aufgrund des Nebels leider kaum etwas von der Umgebung), aber ansonsten sind wir fÄ¼r uns alleine, nur andere Wanderer, teilweise sogar mit Zelt und Isomatten, sind auf der Gegenrichtung unterwegs.

Trotz des Nebels macht es Spass - die FÄ¼ÄŸe sind eingelaufen, die Wegbeschreibung trotzdem sehr gut, wir finden immer wieder die Pfosten und wissen damit, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Nach einer Weile kommen wir zu Irlands angeblich schÄŸnstem Meerblick, allerdings ist dieser durch den Nebel versperrt. So geniessen wir dort nur eine Tasse Tee (wÄŸhrend Busladungen von anderen Touristen, auch vielen Amerikanern, abgefertigt werden sitzen wir im Nebenraum wo wenigstens etwas Ruhe ist und laufen danach unter diesem Kaffeehaus weiter, erst einen asphaltierten Weg, dann wieder Wiese entlang. Da der Nebel sich etwas aufheitert kÄŸnnen wir ein wenig den Blick erahnen der bei gutem Wetter hier sein soll.

Der Pfad fÄ¼hrt uns diesen Weg weiter - erst wieder runter an die KÄ¼ste, spÄŸter wieder hoch Ä¼ber einen Pass. Als wir ungefÄŸhr wieder auf der HÄŸhe des Scaraff Inn sind sehen wir dass sich der Nebel weiter gelichtet hat - wir sehen das Scaraff Inn, aber auch deutlich mehr von der KÄ¼ste.

Kurze Zeit spÄŸter hat es sich aber auch schon wieder mit dem "guten" Wetter - es trÄ¼bt wieder ein und wird nieselig, der Weg wird - wie zu erwarten - ein wenig matschiger. Aber das ist okay, wir sind nun fast am Ende unserer Wanderung fÄ¼r heute angekommen. Im "Blind Piper" in Caherdaniel setzen wir uns hinein und rufen unser B&B an, damit sie uns hier abholen kÄŸnnen. Bei Apple Pie und Tee sitzen wir dann (wÄŸhrend es draussen regnet) in einer Ecke und wundern uns, warum die Leute um uns herum Ä¼ber Pferderennen diskutieren - bis uns auffÄŸllt, dass Ä¼ber uns genau der Fernseher hÄŸngt bei dem das wohl gerade spannende (oder wichtige) "Galway Race" gezeigt wird. Oder eher gezeigt werden wird; bevor es beginnt ist Annie bereits da und holt uns ab.

Posted by rince in Urlaub at 22:34